

4. Bürgerempfang der Verbandsgemeinde


Rede

gehalten am 15.06.2018

von Herrn Bürgermeister Michael Reith

**Bürgerempfang
2018**


am Freitag, dem 15.06.2018,
18.00 Uhr
im Rahmen


LAMBSHEIM feiert 1250 JAHRE

in der Vereinssporthalle
des Turnvereins 1864/04 Lamsheim e.V.
Weisenheimer Straße 56 in Lamsheim

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger
der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim herzlich
zum 4. Bürgerempfang der Verbandsgemeinde ein.

Über eine rege Teilnahme und gute Gespräche würden wir uns freuen.
Ein Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren ist eingerichtet.

 **Verbandsgemeinde
Lamsheim-Heßheim**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Auftakt der heutigen Veranstaltung darf ich nun den

Schulchor der Karl-Wendel-Grundschule Lambsheim unter der Leitung von **Frau Imelda Noll**, die **Blockflötenkinder der Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises** unter der Leitung von **Frau Simone Petry**

und das **Jugendorchester des Gesang- und Musikvereins „Volkschor“ 1846 e.V. Lambsheim** und ihren Dirigenten **Alexander Petry**

ankündigen, die heute die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernehmen.

Liebe Kinder der Karl-Wendel-Grundschule das war bereits ein ganz toller Auftritt. Wir werden Euch später zwischen -in der Fußballsprache in der Halbzeitpause- nochmals hören. Wir freuen uns darauf.

Nochmals einen herzlichen Applaus.

Somit komme ich nun zur Begrüßung. Ich begrüße Sie, auch **im Namen meiner zwei Beigeordneten sowie des Verbandsgemeinderates**, ganz herzlich auf unserem heutigen Bürgerempfang der Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim.

Ich freue mich, dass Sie heute so zahlreich zu unserem Bürgerempfang gekommen sind und danke Ihnen für Ihr Interesse an dieser Veranstaltung.

Von einer umfassenden Begrüßung von Einzelpersonen sehe ich weitestgehend ab, da **Sie alle heute Abend Ehrengäste** sind und Sie heute nicht wegen der Begrüßung von Personen, sondern wegen den Informationen zur Verbandsgemeinde gekommen sind.

Daher beschränke ich die Begrüßung auf

- die Landtagsabgeordneten **Herr Martin Haller und Herr Christian Baldauf**
- und die **Vertreter unserer Verbandsgemeinde** sowie der uns angehörenden **Orts-
gemeinden**
- unsere **Ehrenbürgerin Frau Renate Klamm und unseren Ehrenbürger Herrn Heinz
Klamm**
- die amtierende **Hoheit die Blumenkönigin** der LSG Beindersheim **Birgit I**
- von der Gemeinde Bobenheim-Roxheim Herr **Bürgermeister Mike Müller**
- von der Verbandsgemeinde Leiningerland der Beigeordnete **Herr Meister**
- von den Stadtwerken Frankenthal **Herr Dietrich**
- von den Stadtwerken Grünstadt **Herr Böhnlein**
- von der RV Bank Rhein-Haardt eG der Vorstand **Herr Geisert und Herr Golfier**
- von der Sparkasse Vorderpfalz **Herr Maurus, Frau Behrend, Herr Altmann, Herr
Diener und Herr Simon**
- die Mitglieder des **Beirates für ältere Menschen** einschließlich dem **Fahrerteam des
Bürgerbusses**
- unsere Landjugend **Vorderpfälzer Originale** (die uns maßgeblich beim Neugebo-
renenempfang unterstützt haben)
- die Vertreter des **Kultur- und Heimatvereins** der Verbandsgemeinde **sowie aller an-
deren Vereine**
- die **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Initiativkreise**
- die Vertreter unserer **Freiwilligen Feuerwehren**
- die Schulleiterinnen und den Schulleiter unserer **Grundschulen**
- die Vertreter unserer **Kirchengemeinden**
- die Vertreter unserer **örtlichen Unternehmen**
- und natürlich auch **meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, ohne die die heutige
Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, herzlich begrüßen.

An dieser Stelle möchte ich mich direkt auch

- bei **Frau Wirth und Herrn Greulich vom Vereinsrestaurant,**
- bei **Frau Krauß, Herrn Blaß, Herrn Lohr und Herrn Heimwerker vom Turnverein**
- bei **Herrn Schier** von der **Ortsgemeinde Lamsheim**

für deren Hilfe bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung

- und **Herrn Lotterhoß** für die Tontechnik

herzlich bedanken.

Im Rahmen des heutigen Bürgerempfangs möchte ich Sie - liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger - wieder über die seit dem letzten Bürgerempfang bereits durchgeführten und auch noch geplanten Maßnahmen der Verbandsgemeinde informieren.

Rückblick

Im letzten Jahr war der Bürgerempfang beim Rückblick sehr von abgeschlossenen Baumaßnahmen geprägt, in diesem Jahr stehen mehr grundlegende Entscheidungen für die Weiterentwicklung unserer schönen Verbandsgemeinde im Vordergrund.

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 20.07.2017

Am 20.07.2017 erfolgte die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim, deren Ortsgemeinden Heuchelheim und Großniedesheim und der Deutschen Glasfaser Netz Entwicklung GmbH als Start für den Breitbandausbau in der Verbandsgemeinde.

Die Deutsche Glasfaser beabsichtigt hiernach den flächendeckenden Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Ausbauvariante Fibre to the Home (FttH) – Glasfaser in jedes Haus, ausgelegt für eine symmetrische Leistungsbandbreite (Down- und Upload) von mindestens 1 Gigabit/Sekunde, in der gesamten Verbandsgemeinde zu schaffen.

Am 22.11.2017 teilte der Projektleiter der Deutschen Glasfaser Netz Entwicklung GmbH mit, dass die Nachfragebündelung in den Ortsgemeinde Großniedesheim mit 42% und Heuchelheim mit 41% erfolgreich war. Dort wurde jeweils bereits der PoP (Point of Präsent) aufgestellt und mit der Verlegung der Leerrohre im Gehwegbereich begonnen.

Derzeit läuft auch die Nachfragebündelung in den Ortsgemeinden Beindersheim und Heßheim. Voraussichtlich wird sich auch die Ortsgemeinde Kleinniedesheim diesem Projekt anschließen.

Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim

Am **20.09.2017 beschloss der Verbandsgemeinderat** das von der Klimaschutzstelle der Verbandsgemeinde (Klimaschutzmanager Herr Monecke und weitergeführt von der Klimaschutzmanagerin Frau Lindhorst) und dem Unternehmen **EnergyEffizienz GmbH** aus Lampertheim erstellte Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde.

Die Erstellung ist im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit einer **Förderung von 65 % der Kosten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit** (BMUB) unterstützt worden.

Stolz bin ich an dieser Stelle bezüglich der in diesem Konzept festgehaltenen Aussage und hier zitiere ich:

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Gebiet der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim entsprach im **Bezugsjahr 2016 bilanziell** bereits einem Wert von **132 %** des örtlichen Stromverbrauchs. Der Anteil erneuerbarer Energien im Stromsektor liegt somit weit über dem **Bundesdurchschnitt von 32 %**. Der lokale, erneuerbare Strom wird insbesondere durch Windkraft (42.770 MWh/a) sowie Photovoltaikanlagen (5.411 MWh/a) gewonnen.

Dies zeigt, dass die Verbandsgemeinde und ihre Ortsgemeinden hinsichtlich der Ausweisung von Vorrangflächen **im Flächennutzungsplan** bereits vorausschauend gehandelt haben.

Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim / Einzelhandelskonzept

Im Rahmen der Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes werden Weichenstellungen über die weitere Entwicklung des Einzelhandels in der Verbandsgemeinde erforderlich. Als fachliche Grundlage für die anstehenden Entscheidungsprozesse zur Sicherung der Grundversorgung in der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim wird die Erstellung eines Einzelhandelskonzepts erforderlich.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Einzelhandelskonzepts sind zwei konkrete Erweiterungsvorhaben in **Lamsheim (LIDL-Markt)** und **Heßheim (REWE-Markt)** auf ihre Übereinstimmung mit den gemeindlichen Zielsetzungen zur Einzelhandelsentwicklung überprüft und bestätigt worden. Zudem wurde auch nochmals die genehmigte und bereits realisierte Erweiterung des **Netto-Markts in Beindersheim** nochmals bestätigt.

Zeitgleich wurde auch die Deckung des Wohnbauflächenbedarfs in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde geklärt.

Mit Schreiben vom 19.12.2017 hat der Verband Region Rhein-Neckar im Rahmen einer informellen Beteiligungsrunde der Kommunen einen ersten Entwurf des neuen Plankapitels 1.4 „Wohnbauflächen“ des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar und hierbei auch eine Bedarfsberechnung für die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde vorgelegt.

Da die Bedarfsberechnungen unseres Planungsbüros von den Zahlen des Verbandes Region Rhein-Neckar abwichen, gab es bereits eine erste Verhandlungsrunde, in der von der Verbandsgemeinde ein Teilerfolg (Anerkennung eines höheren Wohnbauflächenbedarfs) erzielt werden konnte. So konnte z.B. hier in der Ortsgemeinde von einem Überhang von 2,7 ha ein Bedarf von 3,8 ha erzielt werden.

Einführung der Schulsozialarbeit in den Grundschulen der Verbandsgemeinde

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 03.05.2017 wurde beschlossen, dass zunächst auf ein Jahr befristet mit einer Teilzeitstelle in allen vier Grundschulen der Verbandsgemeinde die Schulsozialarbeit eingeführt wird.

Die Schulsozialarbeiterin Frau Weyer nahm am 11.09.2017 ihren Dienst in den Grundschulen auf.

Da nach dem Zwischenbericht der Schulsozialarbeiterin und den Schulleiterinnen bzw. des Schulleiters dies in allen Grundschulen sehr gut angenommen wurde, wurde dieses zunächst befristete Projekt am 07.03.2018 durch den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss als feste Einrichtung in den Grundschulen festgelegt.

Aufhebung der Dislozierung am Schulstandort Lambsheim

Der Verbandsgemeinderat Lambsheim-Heßheim stimmte in seiner Sitzung am 28.06.2017 der Aufhebung der Dislozierung am Schulstandort Lambsheim zu.

Grundlage war, dass sich die Karl-Wendel-Grundschule sich bedarfsgerecht erweitern kann, im E-Bau eine neue Kindertagesstätte der Ortsgemeinde Lambsheim eingerichtet werden kann und sich die Realschule Plus nach Maxdorf zurückziehen kann.

Voraussetzung war, dass die Verbandsgemeinde ihren **Zuschussanspruch** für den erforderlichen Erweiterungsbau mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag an den Rhein-Pfalz-Kreis abgibt und sich zusammen mit dem Rhein-Pfalz-Kreis und der Ortsgemeinde zu je einem Drittel an dem **Restbuchwert in Höhe von insgesamt 312.000,00 €** für die von der Realschule bisher genutzten Gebäude beteiligt. Dies entsprach einem Betrag in Höhe von **104.000,- €**.

Sofern die Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim ihren derzeit aktuellen Raumbedarf von 4 Räumen durch einen Neubau decken müsste, würden sich lt. einer vorliegenden Kostenschätzung des Architekturbüros Boxheimer Kosten in Höhe von 725.000,- € ergeben. Bei einer Förderung von 60% nach Schulbaurichtlinie ergibt sich ein Förderbetrag von 435.000,- € und somit ein **Eigenanteil in Höhe von 290.000,- €**. Die Verbandsgemeinde profitierte somit finanziell von der Aufhebung der Dislozierung.

Die Aufhebung der Dislozierung durch Organisationsverfügung erfolgte zum 01.08.2017.

Erweiterung der Grundschule Heßheim um einen Klassenraum

In der Grundschule Heßheim bestand für dieses Schuljahr der Bedarf an einem weiteren Klassenraum.

Um größere Investitionen zu vermeiden wurde **befristet für ein Jahr die Genehmigung** zur Nutzung eines im Keller der Grundschule untergebrachten Betreuungsraumes in einen regulären Klassenraum eingeholt.

Die im Rahmen der Nutzungsgenehmigung geforderten brandschutztechnischen Anforderungen im Flur und im Klassenraum wurden direkt in den Sommerferien 2017 umgesetzt, so dass der Schulraum rechtzeitig zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 genutzt werden konnte.

Das **Kostenvolumen** für diese Maßnahme belief sich auf **12.555,11 €**.

Im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung musste an Stelle der Feuerleiter eine massive **Feuertreppe mit Austrittspodest** vorgesehen werden.

Aufwertung der Außenanlagen in den Grundschulen Beindersheim und Heßheim

Neben den Investitionen in die Gebäudeunterhaltung in allen Grundschulen wurden die Außenanlagen in den Grundschulen Beindersheim und Großniedesheim aufgewertet.

So wurde in der **Grundschule Beindersheim ein Klettergerüst** zu einem Betrag in Höhe von rd. **6.500,- €** installiert.

Ganz neu ist auch das **Trampolin** für einen Betrag in Höhe von **rd. 5.000,- €** und zwei **Mini-Fußballtoren** für einen Betrag in Höhe von **rd. 1.300,- €** auf der Außenanlage der Grundschule Großniedesheim.

Für den Zeitraum, in dem der Jugendtreff der Ortsgemeinde Großniedesheim als provisorische Einrichtung für eine Kindergartengruppe genutzt wird, wird die **offene Kinder- und Jugendarbeit** im Betreuungsraum und der Außenanlage der Grundschule Großniedesheim durchgeführt.

Sanierung Feuerwehrhaus Heßheim

Beim Bürgerempfang im letzten Jahr wies ich darauf hin, dass das Feuerwehrhaus Heßheim im Erdgeschoss umgebaut wird. Dieser Umbau ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Hiernach wurde im Erdgeschoss der Sanitärbereich getrennt nach Damen und Herren komplett neu hergestellt. Zudem wurden Brandschutzmaßnahmen und auch eine Erneuerung der Eingangstür durchgeführt.

Nach dem Bescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier wird ein Betrag in Höhe von **408.424,56 € als zuwendungsfähige Kosten** anerkannt und gewährt hiernach eine Landeszuwendung in Form eines **Festbetrags in Höhe von 136.200,- €**.

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Der **erste Bauabschnitt** schloß mit einem Kostenvolumen in Höhe von **322.919,16 €** ab.

An dieser Stelle möchte ich besonders hervorheben, dass die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr sich mit **erheblichen Eigenleistungen** in Bezug auf den Rückbau einbringen und damit zu einer wesentlichen Kosteneinsparung beitragen. Hierfür nochmals einen Dank an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Ehrenamtliches Engagement

Freiwillige Feuerwehr Lambsheim-Heßheim

An dieser Stelle möchte ich mich und **auch im Namen meine Brandschutzbeigeordneten Herrn Ken Stutzmann** bei den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehren für deren ehrenamtliches Engagement **zum Schutz von Leben und Gesundheit** wie auch von Hab und Gut Ihrer Mitmenschen danken.

Hierbei handelt es sich um einen unschätzbaren Dienst in der Gesellschaft.

Wichtig ist hierbei jedoch, dass wir als Verbandsgemeinde die entsprechenden **Rahmenbedingungen** schaffen, damit die ehrenamtlichen Feuerwehrleute ordentlich arbeiten können und somit Spaß an dieser Tätigkeit haben.

Beirat für ältere Menschen der VG Lambsheim-Heßheim

Bezüglich des ehrenamtlichen Engagements möchte ich mich auch ganz herzlich bei den Mitgliedern des Beirates für ältere Menschen bedanken, die mit Ihren **zahlreichen Veranstaltungen** maßgeblich dazu beitragen, dass zwischenzeitlich eine ortsübergreifende Zusammenarbeit stattfindet.

Einen großen Beitrag hierzu leistet auch das **Fahrerteam des Bürgerbusses**.

Initiativkreis Flüchtlinge

Ebenfalls einen sehr großen Beitrag im Ehrenamt erbringen die Helferinnen und Helfer in unseren Initiativkreisen bei der Unterbringung und Integration der Flüchtlinge in unserer Verbandsgemeinde. Hierfür möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken.

Die im ehemaligen Betriebsgebäude des Abwasserzweckverbandes untergebrachte **Kleiderkammer, Fahrradwerkstatt und Schulungsraum** sowie die **Essensausgabe der Tafel** hat sich sehr gut etabliert.

Dieses Angebot kann natürlich von **allen bedürftigen Bürgerinnen/Bürger** genutzt werden.

Musikalische Darbietung

Nach einer weiteren musikalischen Darbietung durch den **Schulchor der Karl-Wendel-Grundschule** und die **Blockflötenkinder der Musikschule** werde ich diesen Punkt aufgreifen und den Ausblick starten.

Als kleines Dankeschön haben wir uns natürlich auch was Besonderes ausgedacht. Gerade an einem so schönen Tag wie heute freut man sich bestimmt auf ein Eis. Wir möchten Euch daher für diesen Auftritt ein Eis spendieren. Meine Mitarbeiterin begleitet Euch in die Gaststätte, wo sich jedes Kind zwei Kugeln Eis aussuchen darf. Lasst es Euch schmecken!

Des Weiteren möchte ich mich auch bei dem **Schulleiter Herr Bisson**, der **Chorleiterin Frau Noll** und der **Leiterin der Blockflötenkinder Frau Petry** ganz herzlich für das Einstudieren bedanken und möchte Ihnen einen Blumenstrauß als Dankeschön überreichen.

Nochmals einen herzlichen Applaus.

Ausblick

An dieser Stelle komme ich nun auch zum Ausblick bez. der noch geplanten Maßnahmen.

Initiativkreis Flüchtlinge

Im Rahmen einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit beabsichtigen wir zusammen mit der Verbandsgemeinde Maxdorf, Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim und der Verbandsgemeinde Wachenheim die Integrationsarbeit neu auszurichten.

Hierbei handelt es sich um das Projekt mit dem Namen „NetzwerkHilfe - Strukturen die Verbinden“.

Die wesentlichen Vorteile bestehen in den nachfolgenden Punkten:

- auf der Analyse der veränderten Integrationsarbeit für Migranten und einheimischen Bedürftigen aufbauend, die Schaffung und Beantragung gemeindeübergreifender Funktionen (AMIF) – z.B. Traumabehandlung/Psychologen)
- Überprüfung der gemeinsam nutzbaren Ressourcen, deren Konsolidierung und Koordinierung - z.B. Kleiderkammer, Fahrradwerkstatt
- gemeinsame Initiativen mit der Verwaltung und Institutionen im Bereich der Wohnungssuche, Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitssuche sowie beim Thema Sicherheit für alle Einwohner

Feuerwehrhaus Heuchelheim

Da das derzeitige Feuerwehrhaus in Heuchelheim sowohl bezüglich der räumlichen wie auch technischen Ausstattung nicht mehr zeitgemäß ist, wurde bereits von meinem Amtsvorgänger und dem damaligen Verbandsgemeinderat der Grundstein in Form des Ankaufs eines geeigneten Grundstücks für ein neues Feuerwehrhaus gelegt.

Mit Bescheid vom **26.11.2015 teilte die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)** in Trier mit, dass eine Landeszuwendung in Höhe von **113.350,- € als Festbetrag** gewährt wird.

Die **aktuelle Kostenberechnung** für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf eine Bruttosumme in Höhe von **902.930,95 €**.

Zwischenzeitlich liegen die erforderliche Baugenehmigung und auch das Ausschreibungsergebnis für die Rohbauarbeiten vor.

Die **Rohbauarbeiten** mit einem Angebotsbetrag in Höhe von **298.492,69 €** wurden am letzten Mittwoch vom Verbandsgemeinderat vergeben.

Nach dem vorliegenden Bauzeitenplan soll die Baustelle bereits am **02.07.2018 eingerichtet** und mit dem Ausheben der Baugrube am 06.07.2018 begonnen werden. Nach der Planung soll das Gesamtprojekt im 1. Halbjahr 2019 abgeschlossen werden.

Ersatzbeschaffung MLF für die FFW Lambsheim und HLF 20/20 für die FFW Heßheim

Zudem wurde im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr auch die Ersatzbeschaffung von zwei Fahrzeugen angestoßen.

So hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am **21.03.2018** die Vergabe der Ersatzbeschaffung

- eines **MLF** zum Bruttoangebotspreis in Höhe von **178.262,- €** an die FFW Lambsheim und
- eines **HLF 20/20** zum Bruttoangebotspreis in Höhe von **325.350,76 €** an die FFW Heßheim

beschlossen.

Aufgrund der langen Lieferzeiten für solche Fahrzeuge wird davon ausgegangen, dass die Fahrzeuge frühestens Mitte des nächsten Jahres in den Dienst bei unseren Wehren genommen werden können.

Neubau eines Pumpwerks am Schrakelbach in Heßheim

Im Rahmen des Generalentwässerungsplans der Verbandsgemeinde wurden die hydraulischen Verhältnisse in unserem Kanalsystem überprüft. Hierbei wurde ermittelt, dass zur Vermeidung eines Rückstaus im Kanalsystem bei Starkregenereignissen im Bereich der Siedlung in Heßheim ein neues Pumpwerk am Schrakelbach erforderlich ist.

Zwischenzeitlich liegen die erforderliche Baugenehmigung und auch das Ausschreibungsergebnis für die Gesamtmaßnahme vor.

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 21.03.2018 wurden die Bauarbeiten zur Bruttoangebotssumme in Höhe von 1.231.372,46 € und die M/EMSR-Technik zur Bruttoangebotssumme in Höhe von 873.849,93 € vergeben.

Wie Sie auf dem Bild entnehmen können, wurde die Baustelle bereits eingerichtet, so dass mit der Maßnahme in den nächsten Tagen begonnen wird. Nach der Planung soll das Gesamtprojekt ebenfalls im 1. Halbjahr 2019 abgeschlossen werden.

Verlagerung des Wertstoffhofes Beindersheim auf das Gelände der Süd-Müll GmbH & Co. KG

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am **03.05.2017** wurde die bereits seit einiger Zeit geplante Verlagerung des Wertstoffhofes von Beindersheim auf das Gelände der Willersinn GmbH **beschlossen**.

Hierbei wurde dem **Abschluss des Pachtvertrags** für das Nutzen des Grundstücks und dem **Investitionszuschuss in Höhe von rd. 50.000,- €** zugestimmt.

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an den Vertreter der **RV Bank Rhein-Haardt**, die sich mit einem **großzügigen Investitionszuschuss** zur Senkung der Gesamtkosten in Höhe von **209.103,00 € (Brutto) an diesem Projekt** beteiligen.

Derzeit läuft das Baugenehmigungsverfahren. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, kann die Maßnahme umgesetzt werden.

Sobald die Baugenehmigung vorliegt, könnte diese Maßnahme innerhalb eines Monats durchgeführt werden.

Auf diesem Wertstoffhof wurde auch eine kombinierte Fläche vorgesehen, auf dem die Feuerwehren unserer Verbandsgemeinde ihre Übungen an Fahrzeugen und auch Höhenrettung vornehmen könnten.

Grundschule Beindersheim

In der Grundschule Beindersheim besteht die Notwendigkeit der Schaffung weiterer Räumlichkeiten.

Die Aufstockung des bestehenden Mehrzweckraumes wie ursprünglich angedacht, ist leider aus statischen Gründen nicht möglich. Daher wurde an der Nordwestseite des Schulgebäudes ein separater Anbau vorgesehen. Dieser Anbau hat auch den Vorteil, dass so gut wie gar nicht in den laufenden Schulbetrieb eingegriffen werden muss.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier teilte bereits mit, dass eine Förderung für eine **Erweiterungsfläche von rd. 256 m²** in Aussicht gestellt wird.

Mit diesem Anbau werden auf drei Ebenen sechs neue Räumlichkeiten geschaffen, so dass nun auch langfristig ein ausreichendes Platzangebot besteht.

Nach der Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für diese Maßnahme auf rd. 1,2 Mio. €.

Entgegen der ursprünglichen Aussage, dass der Werkraum im Keller aufgrund der Feuchtigkeitsprobleme nicht zu berücksichtigen ist, kam nun doch die Forderung, dass zunächst die Sanierung und eine eventuelle Nutzung dieses Raumes zu prüfen ist.

Die Verbandsgemeinde ließ daher nun mit einem Kostenvolumen in Höhe von **rd. 16.000,- €** prüfen, ob eine **Sanierung dieses Kellerraumes** gegen drückendes Wasser wirtschaftlich durchgeführt werden kann.

Da dies nach dem eingeholten Gutachten nicht der Fall ist, hat nun die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion die Förderfähigkeit des gesamten Neubaus bestätigt und einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt.

Der entsprechende Bauantrag liegt zwischenzeitlich der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis zur Genehmigung vor.

Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Jubiläum der Ortsgemeinde Lamsheim

Der Höhepunkt in diesem Jahr sind die Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Jubiläum der Ortsgemeinde Lamsheim:

- Festakt und Bürgerfest am 13. und 14. April 2018
- Familienfest und Seekonzert vom 19. bis 21. Mai 2018
- Kinder- und Jugendfest am 23.06.2018
- Sonderpostamt am 01. und 22. Juli 2018
- Kerweumzug am 01. September 2018
- Stationentheater am 21. – 23. und 28. – 30. September 2018

Ein ganz großes Kompliment an die Vertreter der Ortsgemeinde, die Organisatoren und den vielen Bürgerinnen/Bürger der Ortsgemeinde, die zum Gelingen dieser Feierlichkeiten beigetragen haben bzw. noch beitragen werden.

Höhepunkt der heutigen Veranstaltung Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Gerd Kleinhans

Es ist wichtig, den ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu danken und dies auch angemessen zu würdigen.

Ich bin daher hoch erfreut, dass ich heute in meiner Funktion als Bürgermeister die zweite Ehrenbürgerschaft der Verbandsgemeinde - nicht nur seit Bildung der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim - sondern seit deren ursprünglichen Bildung im Jahr 1972, vornehmen darf.

Besonders freut es mich, dass ich heute diese Ehrung -auch als Freund- Herrn Gerd Kleinhans für sein herausragendes Engagement für die Deutsch-Französische Freundschaft aussprechen darf.

Gerd Kleinhans ist ohne Unterbrechung 1. Vorsitzender seit der Gründung des Freundschaftskreises im Jahr 1982. In den 36 Jahren hat er die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden mit Leben erfüllt und viel dazu beigetragen, dass aus Partnerschaft Freundschaft wurde.

Von Anfang an organisierte Herr Kleinhans den Austausch mit Erwachsenen, Schülern, Sportlern und verschiedenen Vereinen. So finden jährliche Treffen in Lamsheim und St. Georges statt, abwechselnd in den beiden Gemeinden, wobei die Gäste immer in Familien untergebracht werden, und Herr Kleinhans ein ansprechendes Programm zusammenstellt. Aber auch außerhalb der Jahresfahrten finden unter seiner Leitung gut geführte Reisen in verschiedene Regionen Frankreichs statt.

Alle 5 Jahre finden Jubiläumsfeierlichkeiten abwechselnd in beiden Gemeinden statt, die durch den zeit- und arbeitsintensiven Einsatz von Herrn Kleinhans immer zu einem gelungenen Ereignis werden.

Es gab auch eine offizielle Schulpartnerschaft zwischen der Grundschule Lamsheim und der Grundschule St. Georges mit zwei Schüleraustauschen pro Jahr. Über 20 Jahre fanden Austausche mit weiterführenden Schulen statt.

Mehrere Radtouren in die Partnergemeinde über ca. 600 Kilometer nach St. Georges organisierte er und nahm aktiv daran teil. Daher werde ich später auch als Präsent ein passendes Buch überreichen.

Zu einem besonderen Ereignis gehören die seit 1989 von Herrn Kleinhans durchgeführten Weinproben mit Chansons, die zu beliebten und gut besuchten Veranstaltungen geworden sind.

Eine recht ausgefallene Idee von Herrn Kleinhans waren die beiden Pfälzer Schlachtfeste 1987 und 1993, die einfach nach St. Georges verlegt und alles, was zu einem Schlachtfest gehört, dorthin transportiert wurde.

Natürlich gibt Herr Kleinhans als ehemaliger Französischlehrer seit Jahren ehrenamtlich Französischkurse für die Lamsheimer Bürgerinnen und Bürger.

Für seine Verdienste hat Herr Kleinhans bereits die Landesehrennadel von Rheinland-Pfalz, die Ehrennadel in Gold vom Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund, das Ehrendiplom des Partnerschaftsverbandes in Dijon und die Dankesurkunde der Gemeinde Lamsheim erhalten.

Die Verbandsgemeinde ist sehr stolz, dass wir einen solchen Würdenträger als Mitbürger in unseren Reihen haben.

Aufgrund des Antrags von **Frau Elfriede Schöning** vom Freundschaftskreis Lamsheim - St. Georges hat der Verbandsgemeinderat Lamsheim-Heßheim am 21.03.2018 die Verleihung der ersten Ehrenbürgerschaft der Verbandsgemeinde an Herrn Gerd Kleinhans beschlossen und mich zur Durchführung ermächtigt.

An dieser Stelle möchte ich nun Dich Gerd und Deine Frau herzlich zu mir auf die Bühne bitten, damit ich die Ehrung vornehmen kann.

Abschließend möchte ich allen ehrenamtlich engagierten Personen bei den Ortsgemeinden, den Freiwilligen Feuerwehren und den örtlichen Vereinen ebenfalls herzlich für ihr Wirken danken. Ohne dieses Engagement gäbe es das vielfältige Sport- und Freizeitangebot in unserer Verbandsgemeinde nicht. Hiervon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger unserer Verbandsgemeinde.

Schlusswort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen einen ausreichenden Rückblick und auch Ausblick hinsichtlich unserer Verbandsgemeinde gegeben habe.

Ich würde mich noch über angenehme Gespräche und einen netten Abend mit Ihnen freuen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche uns noch einen schönen Abend.

Als musikalischen Ausklang kündige ich jetzt **Jugendorchester des Gesang- und Musikvereins „Volkschor“ 1846 e.V. Lamsheim** und ihrem Dirigenten **Alexander Petry** an.

Als Dank für den musikalischen Ausklang möchte ich bereits jetzt dem Jugendorchester einen **Gutschein für ein gemeinsames Eisessen** nach der letzten Probe vor den Sommerferien – also am nächsten Donnerstag- von der **Eisdiele in Lamsheim** und Ihnen **Herr Petry ein kleines Präsent** überreichen.

Einen herzlichen Dank!

Lamsheim, den 15.06.2018



(Reith)
Bürgermeister